

gelöscht

Beitrag von „Referendarin“ vom 9. März 2009 19:17

Besonders bei Genossenschaftswohnungen oder Wohnungen von Wohnungsgesellschaften in Mehrfamilienhäusern ist es - zumindest im Ruhrgebiet - üblich, dass die Wohnung oder Bodenbelag und ohne Tapeten übergeben wird und der Mieter diese Dinge passend hineinlegt bzw. an die Wände kleistert und später wieder raus- bzw. abreißt. Bei anderen Wohnungen ist es nicht immer so, kommt jedoch häufig vor.

Ich glaube, ich bin schon um die 10 mal umgezogen (müsste noch mal genau nachrechnen) und habe schon entsprechend viele Wohnungen besichtigt und in den meisten Fällen musste man die Böden selber legen.

Wenn du den Laminatboden vom Vormieter übernehmen kannst und der Bodenbelag noch in Ordnung ist, ist das doch prima. Ansonsten bekommst du die Wohnung ohne Bodenbelag.